

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

15. Jahrgang

05. März 2021

Nummer 09

Neugeborenenempfang – in diesem Jahr mal etwas anders

Normalerweise wäre jetzt die Zeit, in der den jungen Eltern der Neugeborenen des zweiten Halbjahres 2020 die Einladungen zum Neugeborenenempfang ins Haus flattern. Aktuell sind aber die Kontakte noch immer aus bekannten Gründen eingeschränkt, so dass es leider weder möglich ist, den Empfang für die Neugeborenen des ersten Halbjahres 2020 nachzuholen, noch den regulären Empfang für das zweite Halbjahr durchzuführen.

Aber wir wollen es uns trotzdem nicht nehmen lassen, unsere kleinen neuen Mitbürger ganz herzlich in der Stadt Großröhrsdorf willkommen zu heißen.

Deshalb haben wir uns gedacht, wenn die Babys nicht zu uns kommen können, dann bringen wir eben den Willkommensgruß zu den Babys. Es wurde eifrig gefaltet und gebunden. Entstanden sind liebevoll gepackte Willkommensgeschenke für unsere kleinen neuen Bürger. Der



Bürgermeister schrieb ebenfalls ein paar persönliche Worte dazu und ab der kommenden Woche werden sich Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung aufmachen, um die kleinen Präsente an unsere neuen kleinen Mitbürger aus dem gesamten Jahr 2020 zu verteilen.

Wir hoffen, die Neugeborenen aus dem ersten Halbjahr 2021 dann im September 2021 wieder im gewohnten Rahmen begrüßen zu können.

Angespannte Parkplatzsituation auf der Lessingstraße



Seit Sommer 2020 sind die Wohnhäuser auf dem Areal des ehemaligen Lehrlingswohnheimes nach und nach bezugsfertig und füllen sich mit Leben.

Durch die neuen Anwohner entsteht nun unter anderem ein erhöhtes Parkaufkommen auf der Lessingstraße. Dies hat zu Beschwerden geführt und kürzlich auch zu Problemen bei der Schneeberäumung durch neue „Dauerparker“.

Die Parksituation bei der Abgabe und Abholung der Kinder der Kitas Bummiland und Regenbogenland ist wochentags ebenfalls sehr angespannt und teilweise unsicher.

Um die Situation etwas zu entschärfen, wurden nun testweise mobile Verkehrsschilder, welche die Parkzeit begrenzen, aufgestellt. Diese werden nach der Testphase (18.02.-31.12.2021) durch stationäre ersetzt, soweit sich hierdurch eine merkliche Verbesserung der Parkplatzsituation ergibt.

Kinderlachen zieht in die ehemalige Volksbankfiliale in Bretnig ein

Seit Anfang Februar herrscht wieder ein reges Treiben in der ehemaligen Filiale der Volksbank in Bretnig. Es wird gehämmert und gewerkt.

Doch was passiert dort?

Der bereits seit längerem geplante Waldkindergarten hat endlich eine feste Räumlichkeit gefunden. In dem Gebäude der ehemaligen Volksbank, Bischofswerdaer Straße, Ecke Rosenthalstraße, ehemals „Rose“ entstehen in ganz neuen Räumen ein neues Bad, eine kleine Küche, zwei Gruppenzimmer, eine Garderobe sowie ein Personalraum. Dafür wird die Elektrik umgebaut, der Fußboden erneuert und die Innenräume bekommen einen neuen Anstrich und neue Möbel für die Kindergartenkinder. Geplant ist, in diesem festen Gebäude den Früh- und Spätdienst der Kita anzubieten.

(→ Seite 5)



Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

06.03. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130
 07.03. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740
 08.03. Löwen-Apo. Königsbrück, Markt 9 035795-42338
 09.03. Apo. im EKZ Königsbrück, Weißbacher Str. 28 035795-28664
 10.03. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 11.03. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 12.03. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

06.03. 9 - 11 Uhr Frau Dr. med. Münzberg-Scholz 03528/411630
 Seitenweg 18, Radeberg, OT Großberkmannsdorf,
 07.03. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schlichting 035955-8200
 Goethestraße 12, Pulsnitz

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

05.03. - 12.03. Herr DVM Jakob, Radeberg,
 Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 17. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23. Februar 2021

- **Beschluss StR 120-17./21**
Durchführungsvertrag zur Ausgleichsvereinbarung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost mit der Landeshauptstadt Dresden und Weiteren
- **Beschluss StR 121-17./21**
Beschlussfassung zum Klimaschutzkonzept Westlausitz e.V.
- **Beschluss StR 122-17./21**
Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf „Ergänzungssatzung Seeligstädter Straße“, Flurstück 576/e Gemarkung Bretnig
- **Beschluss StR 123-17./21**
Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss zur „Ergänzungssatzung Seeligstädter Straße“, Flurstück 576/e Gemarkung Bretnig

Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 15.12.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 16.572.200 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 17.096.000 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -523.800 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 466.900 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 103.800 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 363.100 Euro
- Gesamtergebnis auf -160.700 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 647.700 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf 487.000 Euro

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.103.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 15.703.200 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 399.800 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 640.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.654.400 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.014.400 Euro

Öffentliche Bekanntmachungen

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-614.600 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	601.800 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-601.800 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.216.400 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 4.300.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.700.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze der Stadt Großröhrsdorf sowie für die Ortsteile Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v.H.
- Gewerbesteuer auf	390 v.H.

Großröhrsdorf, den 26.02.2021

Stefan Schneider

Stefan Schneider
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen

der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 26.02.2021

Stefan Schneider

Stefan Schneider
Bürgermeister



Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Großröhrsdorf

Landratsamt Bautzen
Rechts- und Kommunalamt

Das Landratsamt Bautzen hat am 19.02.2021 folgenden Bescheid erlassen:

1. Der unter § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 4.300.000 EUR wird i.H.v. 950.000 EUR genehmigt. Der Teilbetrag i.H.v. 3.350.000 EUR bedarf keiner Genehmigung.
2. Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben.

Kostenentscheidung:

Der Bescheid ergeht gemäß § 1 Abs. 1 i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 1 Sächs-VwKG kostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder das mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.landkreis-bautzen.de/ekommunikation abrufbar.

gez. Michael Harig, Landrat

Öffentliche Niederlegung

Der Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2021 mit seinen Anlagen, den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Großröhrsdorf, „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf und „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde, wird in der Zeit von

Montag, dem 08.03.2021 bis Donnerstag, dem 18.03.2021

in der Finanzverwaltung der Stadt Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten öffentlich niedergelegt.

Stadtnachrichten

Aus der 17. Sitzung des Stadtrates berichtet

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung am 23. Februar beschloss der Stadtrat einstimmig die Korrespondenzvereinbarung mit der KBO (Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH) an der Energie Sachsen Ost. Mit der Fusion von ENSO und DREWAG zur Sachsen Energie am 01.01.2021 entstand ein Unternehmen, welches steuerlich völlig anders aufgestellt ist, als es ENSO allein war. Die Kommunen, welche über die KBO an ENSO beteiligt waren, erhielten aus den anteiligen Ergebnissen der ENSO Gewerbesteuer und über die KBO Dividenden. Mit der Fusion ging der Geschäftsbetrieb der ENSO in einem steuerlichen Querverbund mit der Muttergesellschaft der ehemaligen DREWAG auf. Dort sind steuerlich auch Gesellschaften der Landeshauptstadt Dresden angesiedelt, welche erhebliche Verluste realisieren (Bäder, ÖPNV etc.). (->)

Stadtnachrichten

Diese Verluste und die Gewinne der Sachsen Energie werden verrechnet. Um den Einnahmeverlust bei den Kommunen zu kompensieren, hat sich die Landeshauptstadt Dresden als Mehrheitsaktionär der Sachsen Energie einschließlich ihrer städtischen Gesellschaften im Zuge der Fusion von ENSO und DREWAG zum Ausgleich verpflichtet.

Des Weiteren ermächtigte der Stadtrat Bürgermeister Stefan Schneider zur Zustimmung zum Beschluss eines Klimaschutzkonzeptes und Klimaschutzmanagers des Vereins Westlausitz – Regionale Wirtschaft. Leben e.V. in seiner nächsten Sitzung. Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verein soll ein vom Bund mit 90 % gefördertes Projekt zum Klimaschutz erarbeitet werden. Hierfür ist die Einstellung eines Klimaschutzmanagers notwendig, welcher die Konzeption erarbeitet. Bedingung ist, dass diese Person bei einer im Westlausitz e.V. organisierten Kommune angestellt sein muss. Als aktives Mitglied im Verein möchte sich die Stadt Großröhrsdorf hierzu bereit erklären.

Die beiden folgenden Tagesordnungspunkte hatten die Ergänzungssatzung „Seeligstädter Straße“ zum Thema. Der Stadtrat Großröhrsdorf billigte bereits in seiner Sitzung am 29.9.2020 den Entwurf der Ergänzungssatzung und beschloss die öffentliche Auslage im Oktober/November. Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung von Baurecht zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem genannten Flurstück. In einem zweiten Schritt wurden die Stellungnahmen der Behörden / Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden abgewogen und beschlossen. Auf Grundlage des Beschlusses konnte nun die Ergänzungssatzung „Seeligstädter Straße“ einstimmig beschlossen werden.

Mit Beschluss der Änderung der Abwassersatzung der Stadt Großröhrsdorf 2019 wurde der turnusmäßige Abrechnungstermin für Trinkwasserentgelte und Schmutzwassergebühren durch den Abwasserzweckverband „Obere Röder“ (AZV) auf den 30.09. festgelegt. Stadtrat Schöne (FDP) fragte in der letzten Stadtratssitzung an, ob sich dieser Abrechnungszeitraum auf den 01.01. bis 31.12. abändern ließe. Die entsprechenden Anfragen an die Versorger (Wasserversorgung Bischofswerda (WVB) und AZV) wurden durch die Verwaltung gestellt. Leider war die Antwort negativ, allerdings gibt es dafür auch Gründe. Die Abrechnungszeiträume seien so gestaltet, dass aufgrund des erhöhten Verwaltungsaufwandes nicht alle zum 31.12. abgerechnet werden können. Nach mehrjähriger Bemühung sei die gemeinsame Ablesung von Trink- und Schmutzwasser bereits ein großer Schritt gewesen. Laut WVB ist der Abrechnungszeitraum noch einmal vom 01.10. bis 31.12. unterteilt, sodass sich das Trinkwasser daraus berechnen lässt. Auf Grundlage dessen könne dann auch das Abwasser entsprechend berechnet werden.

Ferner wird auch der Anfrage von Stadtrat Gäbler seitens des LASuV nachgegangen und die Beschilderung im Gewerbegebiet Bretnig-Hauswalde erneuert. Bisher war dieses noch als Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn ausgeschildert. Das entspricht nicht den aktuellen Gegebenheiten.

Weiterhin informierte Bürgermeister Stefan Schneider die Stadträte über den Sachstand zum Breitbandausbau im Cluster 10. Der Teilnehmerwettbewerb für die europaweite Ausschreibung endete im Herbst 2020, die Auswertung der Angebote erfolgte bereits und die Vertragsverhandlungen mit den Tiefbauunternehmen wurden bis Ende Januar geführt. Laut Planung wird angestrebt, dass die Beschlüsse zur Vergabe im Kreistag im Mai 2021 gefasst und anschließend dem Fördermittelgeber vorgelegt werden. Mit Erhalt des Fördermittelbescheides erfolgt die Detailplanung. Im Jahr 2022 soll dann mit dem Ausbau des Cluster 10 begonnen werden. Cluster 10 betrifft alle Firmen in den Gewerbegebieten, welche derzeit als versorgt gelten, aber nicht die Bandbreite erhalten, die sie eigentlich benötigen. Dazu liegen auch Bedarfsmeldungen aus den Gewerbegebieten der Stadt Großröhrsdorf vor.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung gab es vom Bürgermeister Stefan Schneider noch zwei erfreuliche Informationen. Die Ampelschaltung an der Kreuzung der S158, Bandweberstraße Ecke Pulsnitzer Straße wurde für den Linksabbiegeverkehr von 10 auf 28 Sekunden erhöht. Bereits in den vergangenen Stadtratssitzungen wurde die zu kurze Ampelphase von den Stadträten angesprochen. Aufgrund der kurzen Grünphase staute sich der Verkehr zu Stoßzeiten entlang der Bandweberstraße. Nun hat sich etwas getan. Das Sächsische Landesamt

Stadtnachrichten

für Straßenbau und Verkehr (LASuV) hat sich auf wiederholte Anfrage der Stadtverwaltung der Problematik angenommen und die Länge der Grünphase fast verdreifacht.

Ferner gab der Bürgermeister bekannt, dass der Haushaltsplan für 2021 bereits am 17. Dezember 2020 an das Landratsamt Bautzen übermittelt wurde. Aktuell läge der Bescheid dem Landrat zur Unterschrift vor. Bis Redaktionsschluss wurde der Haushalt 2021 nun auch offiziell durch die Rechtsaufsicht genehmigt. Damit ist die Stadt ab dem 06.03.2021 vollständig handlungsfähig.

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- | | |
|--------------------------|--|
| Lutherstraße 39 | 3-Raum-Wohnung, ca. 58,25 m ² WFL im EG re Küche, Bad (Dusche), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m ² KM + NK |
| Ohorner Weg 4 | 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m ² WFL im 1. OG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m ² KM + NK |
| Rathausstraße 12a | 3-Raum-Wohnung, ca. 58,84 m ² WFL im 3. OG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m ² KM + NK |

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptlöschmeister Jürgen Oswald

Er verstarb am 20.02.2021, nur wenige Tage nach dem plötzlichen und unfassbaren Tod seines Sohnes und unseres Kameraden, Maik Oswald, im Alter von 74 Jahren.

Jürgen Oswald war seit dem 01.11.1970 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf. In diesem Jahr wäre er für 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet worden.

Jürgen war ein angesehener Kamerad und Freund in unserer Wehr, der gern sein Wissen und seinen Erfahrungsschatz an jüngere Kameraden weitergab. Auch nach seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung nahm er mit großem Interesse weiterhin am Feuerwehrgeschehen unserer Wehr, soweit es die Gesundheit zuließ, teil. Die Pflege der Kameradschaft lag ihm immer besonders am Herzen. Wir sind Jürgen sehr dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden auch seiner Familie.

Im stillen Gedenken.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Bürgermeister Stefan Schneider

Ortsvorsteher Peter Nietzold

Stadt- und Ortschaftsrat sowie die Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Großröhrsdorf



Stadtnachrichten



Fasching im Hort der Praßerschule

Mit viel Improvisationstalent und reichlich Humor feierten die Kinder und Erzieher/innen des Hortes der Grundschule Großröhrsdorf ein unter Coronabedingungen eingeschränktes Faschingsfest.



Jede Hortgruppe feierte im Rahmen der Auflagen des bestehenden Hygienkonzeptes in ihren Klassenzimmern. Leider konnten wir nicht wie gewohnt eine große gemeinsame Party steigen lassen. Dennoch erlebten alle Kinder mit viel Musik, Spaß und Spiel einen lustigen Faschingsnachmittag.

Das Hortteam

Kinderlachen zieht in die ehemalige Volksbankfiliale in Bretinig ein

(Fortsetzung von Seite 1)

Was ist eigentlich ein Waldkindergarten?

Waldkindergärten sind zunächst ganz normale Kindergärten, in denen Kinder spielen, basteln, lernen, toben und singen. Das Besondere an dieser Form der Kindertageseinrichtung ist die Nähe zur Natur. Die Erziehung findet quasi draußen statt. Die meiste Zeit verbringen die Kinder mit unseren pädagogischen Fachkräften bei Sonne, Wind und Wetter im Wald. Der gesamte Tagesablauf findet im Freien statt. Dies gilt im Frühling und Sommer, genauso wie im Herbst und Winter.



Der Wald bietet den Kindern einen genügend großen Raum zum Ausleben ihrer Fantasie und Kreativität. Hier erfahren sie die Natur mit all ihren Sinnen. Unsere Kinder entwickeln ihr Spiel und Spielzeug selbst, denn es gibt kaum Vorgefertigtes oder klassisches Spielzeug. Der Wald selbst ist das Spielzimmer und bietet alles, was sie zum Spielen brauchen. Die Spielsachen werden aus der Natur gewonnen. Das können etwa Äste, Steine oder Tannenzapfen sein, mit denen kin-

Stadtnachrichten

derleicht ein kleiner Staudamm gebaut werden kann. Kinder werden dabei automatisch sensibilisiert und lernen von klein auf, sich in der Natur zurechtzufinden und erleben hautnah, wie sich die Natur zu jeder Jahreszeit verändert.

Um den Witterungsverhältnissen nicht komplett ausgeliefert zu sein, gibt es in unmittelbarer Nähe einen Bauwagen mit Ofen und Sitzzecke. Dieser steht für einen kurzen Aufenthalt oder Wetterüberraschungen zur Verfügung, aber auch zur Lagerung von Materialien, Spielutensilien und Unterlagen dient.

Der Waldkindergarten bietet zukünftig 18 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren an. Anmeldungen werden unter zauberwald-kita@web.de gern entgegengenommen.

Simone Schwarz

AWO Lausitz Regenbogenland und Bummiland

Kleine Faschingssausen in jeder Gruppe

Mit Radau und Helau begannen der zweite Tag der Kitaöffnung im Regenbogenland und Bummiland der AWO Lausitz. Piraten, Spidermans, Bienen, Wölfe und zahlreiche Feen und Prinzessinnen wirbelten durch



ihre Räume. Auch wenn wir in den Gruppen bleiben mussten, so hat doch jedes Team für seine Gruppe einen erlebnisreichen Vormittag gestaltet. Highlights des Faschingsdienstags waren wieder einmal die



bewährten Klassiker wie Topfschlagen, Stuhlpolonaise, Disco oder Quatschreime – bei manchem Kleinen war die anfängliche Skepsis ganz schnell weg. Wir fanden, es war ein gelungener Start nach der Schließung unserer Häuser.

Stadtnachrichten

VVO-Infomobil macht Halt in Großröhrsdorf

Datum: Dienstag, 9. März 2021
 Ort: Großröhrsdorf, Wochenmarkt / Parkplatz neben dem Rathaus
 Zeit: 9:00 bis 12:00 Uhr

Abstimmung - Verein des Jahres 2020

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden, in Kooperation mit der Sächsischen Zeitung, suchte wieder den Verein des Jahres und belohnt damit das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Auf die Gewinner in den Kategorien Kultur, Sport, Soziales und Crowdfunding bei 99Funken warteten insgesamt 26.000 Euro. Die Bewerbungsphase ist beendet. Die Preisträger in den Kategorien Kultur, Soziales, Sport und 99 Funken stehen fest. Offen ist noch der Publikumspreis, für den alle teilnehmenden Vereine nominiert sind. Stimmt jetzt bis zum 7. März 2021 über den Publikumspreis ab und gewinnt für Euren Verein bis zu 3.000 Euro.

Abstimmung unter www.vereinesjahres.de

Vereine und Verbände



Verein „Einigkeit“ e.V.

Einladung zur Wahlversammlung – Erneute Terminverschiebung –

Aufgrund der Pandemie wird die Wahlversammlung erneut verschoben. Die Mitglieder des Vereins „Einigkeit“ e.V. werden nun am Mittwoch, dem 14.04.2021, 19.30 Uhr in den großen Vereinsraum in der Kulturfabrik zur Mitgliederversammlung und zur Neuwahl des Präsidiums eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Präsidentin
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
4. Aussprache zu Punkt 2. und 3.
5. Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahl des Präsidiums
7. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung bitte **bis zum 08.04.2021** beim Präsidium des Vereins „Einigkeit“ e.V. einreichen.

Präsidium Verein „Einigkeit“ e.V.

Am Steinbruch 16, 01900 Großröhrsdorf

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Jürgen Karsch

Völlig unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Vereinskamerad Jürgen Karsch verstorben ist. Jürgen konnte über viele Jahre mit seiner intelligenten Spielweise in der 1. Mannschaft überzeugen. Auch in der 2. Mannschaft blieb Jürgen ein wichtiger Spieler. Nach seinem Abschied aus dem Vereinssport ließ er den Kontakt zum Tischtennis nie abreißen. Ob als interessierter Zuschauer bei Punktspielen, als Stammtischbruder beim Knobeln und Skat spielen, oder beim Kegeln und Billiard. Jürgen war immer mit dabei und bereicherte durch seine Anwesenheit das Vereinsleben.

Wir verlieren mit ihm einen guten Sportler und einen wahren Freund.

Unser besonderes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden auch seiner lieben Frau und seiner Familie.

Im stillen Gedenken.

Die Mitglieder der SG Großröhrsdorf
(Abteilung Tischtennis) und seine Stammtischbrüder.



Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

2. Handballbundesliga Frauen: Jasmin Eckart weiterhin im Bienentrikot

Der HC Rödertal vermeldet die erste Vertragsverlängerung. Jasmin Eckart hat ihren zum Saisonende auslaufenden Vertrag um weitere zwei Jahre verlängert. Die Radeburgerin ist ein echtes Eigengewächs. Über den Radeberger SV kam sie in der A-Jugend zur Spielgemeinschaft der SG Rödertal/Radeberg. Unter Trainer Steffen Wohlrab spielte sie mit der



SG in der A-Jugend Bundesliga. Die Trainer des HC Rödertal erkannten ganz schnell das Talent der damals 17-Jährigen und holten sie in das Bundesligateam. Dort hat sich die großgewachsene Spielerin innerhalb eines Jahres zur Stammspielerin auf der Position Kreis Mitte entwickelt. „Mit Jasmin konnten wir eine Wunschspielerin des Cheftrainers Karsten Schneider auch weiterhin an den Verein binden.“, so Sportgeschäftsführer Andreas Zschiedrich. Und weiter: „Die Verhandlungen waren nicht immer einfach, aber letztendlich erfolgreich. Wir sind noch mitten in der Personalplanung für die neue Saison, aber mit der Vertragsverlängerung von Jasmin Eckart haben wir eine ganz wichtige Baustelle auf Kreis Mitte und im Abwehrzentrum geschlossen.“

2. Handballbundesliga Frauen - Rödertalbienen schnuppern im Fuxxbau an der Sensation

Füchse Berlin – HC Rödertal 27:26 (14:12)
 Die Rödertalbienen überzeugten auch beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer Füchse Berlin. Wie schon in der Vorwoche reichte die Leistung leider nicht zum Punktgewinn aus. Bei den Hauptstädterinnen spielte der HCR über 60 Minuten auf Augenhöhe und musste sich erneut knapp mit 27:26 (14:12) geschlagen geben.

Im Gegensatz zu den Vorwochen begannen die Gäste mit einer 6:0-Abwehr. Die „Spreefüchse“ bissen sich an dieser Formation trotz Anwurf zunächst die Zähne aus und gingen nur dank eines Strafwurfs mit 1:0 in Führung. Ab der fünften Minute waren auch die Rödertalbienen in der Partie, als Saskia Nühse (9 Tore), die mit neun Toren beste Torschützin der Partie war, zum Wurf geholt wurde und das 1:1 erzielte. Nach einem technischen Fehler der Gastgeberinnen brachte Anna Frankova (4/1 Tore) den HCR mit einem Tempo-Gegenstoß mit 1:2 in Front. Viele Bienenfans an den Bildschirmen trauten ihren Augen kaum, als S. Nühse mit einem Wackler die Füchse-Abwehr narrete und gar auf 1:3 erhöhte. Leider zeigten die Gäste nun wieder ihr Gesicht aus der Vorwoche und ließen vor dem gegnerischen Tor Chancen liegen. So gingen die Berlinerinnen wieder mit 4:3 in Führung. Nach einem Foull an Frankova konnte Rabea Pollakowski (3/3 Tore) per Siebenmeter auf 4:4 stellen. Beim 5:5 spielte Frankova einen Querpass zu S. Nühse, die frei einnetzte. Ganze acht Minuten blieben die Bienen daraufhin torlos. Dafür arbeitete die HCR-Deckung hervorragend und ließ lediglich zwei Tore zu. Dann war es wieder S. Nühse, die sich in der 18. Minute auf halblinker Position durchsetzte und den 7:6-Anschlussstreffer erzielte. Bis zur Halbzeitpause setzte sich keine der beiden Mannschaften noch einmal ab. Immer wieder fanden die Bienen eine Antwort gegen die Füchse-Defensive. So erzielte Ex-Berlinerin Paula Förster (4 Tore) nach einem Trickspielzug das 9:8. Beim 11:10 setzte sich Lisa Loehnig (2 Tore) souverän gegen ihre Gegenspielerin durch und netzte ein. Der nächste Bienentreffer ging auf das Konto von Frankova, nachdem Pollakowski eine Füchse-Spielerin tunnelte.

Vereine und Verbände

Leider gehörte die letzte Aktion vor der Pause den Gastgeberinnen, sodass es mit einem 14:12 in die Kabine ging.

Im zweiten Durchgang musste der HCR trotz Anwurf zunächst einen Tempo-Gegenstoß und das daraus resultierende 15:12 hinnehmen. Dann wurde Loehning regelwidrig gestoppt. Den fälligen Strafwurf verwandelte Pollakowski sicher zum 15:13. Nach dem 16:13 übernahm der HCR kurze Zeit die Zügel. Einen technischen Fehler der Gastgeberinnen nutzte Frankova, um per Tempo-Gegenstoß auf 16:14 zu verkürzen. Dann war auch das nötige Glück auf der Seite der Bienen. Nach einem Wurf von S. Nühse landete der Abpraller bei Förster, die den Anschlussstreffer erzielte. Beim anschließenden 16:16-Ausgleich zeigten die Gäste ihren Kampfeswillen. Bei angezeigtem Zeitspiel, noch einem übrigen Pass und Freiwurf für den HCR gelang es S. Nühse dem Fuchse-Block auszuweichen und einzunetzen. Nach dem 17:17 nutzten die Spreefüchxe zwei Unkonzentriertheiten der Bienen, um mit 19:17 und später sogar 23:20 in Front zu gehen. Die Gäste boten dem Tabellenführer weiter Paroli und steckten nicht auf. In der 47. Minute setzte sich S. Nühse gegen die Abwehr durch und traf zum 23:21. Als kurz darauf Jasmin Eckart (1 Tor) einen Tempo-Gegenstoß veredelte, war der Anschluss erneut hergestellt. Kopf an Kopf ging es in die Schlussphase. Doch gleich mehrfach ließen die Bienen die Chance zum Ausgleich liegen. Stattdessen gelang den Berlinerinnen auf der Gegenseite das Tor zum 24:22. Dann stand erneut Förster bei einem Abpraller goldrichtig und verkürzte. Im nächsten Angriff legte S. Nühse klug auf Ana Ciolan (1 Tor) am Kreis ab, die das 25:24 erzielte. 90 Sekunden vor dem Ende warfen die Fuchse per Siebenmeter das 27:25. Den Bienen gelang bei ablaufender Uhr nur noch der Anschluss. Frankova wurde regelwidrig gefoult und verwandelte den fälligen Strafwurf selbst zum 27:26-Endstand. Die Rödertalbienen bestätigten mit der knappen Niederlage gegen den Tabellenführer ihre aufsteigende Form. Wieder einmal brachte sich die Mannschaft von Cheftrainer Karsten Schneider wegen der mangelnden Chancenverwertung um den verdienten Erfolg.

HCR-Trainer Karsten Schneider: „Ich hatte schon vor dem Spiel gesagt, dass wir nichts zu verschenken haben und das hat meine Mannschaft auch über 60 Minuten gezeigt. Ich kann den Mädels nur ein großes Lob für die Leistung aussprechen. Ansonsten ist das Fazit das Gleiche wie schon letzte Woche. Wir erarbeiten uns gute Chancen und müssen diese aber auch nutzen, um so ein Spiel zu gewinnen.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Saskia Nühse (9), Paula Förster (4), Anna Frankova (4/1), Rabea Pollakowski (3/3), Lisa Loehning (2), Emilia Ronge (2), Ana Ciolan (1), Jasmin Eckart (1), Pavlina Novotna, Tammy Kreibich, Isabel Wolff, Marlene Böttcher (n.e.), Ann-Catrin Höbbel (n.e.), Lara Tauchmann (n.e.)

7-m: 6/8 : 4/5; Strafen: 4 x 2 Min. / 4 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: -

Kirchliche Nachrichten

7. März – Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)

- Großröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (in neuer Form)
- Hauswalde: 10:00 Gottesdienst und Predigt zum Bibelkrimi „Ein Verbrechen aus sexueller Begierde. David, Batscha und sein Feldherr Urija.“
- Kleinröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (in neuer Form)

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Weltgebetstag am Freitag, den 5. März 2021 um 18.00 Uhr Stadtkirche Großröhrsdorf

Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ haben in diesem Jahr Frauen aus Vanuatu, einer Inselgruppe im Pazifischen Ozean, die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag vorbereitet. Zu diesem ökumenischen Gottesdienst wird nun herzlich in unsere Stadtkirche eingeladen. Allerdings müssen wir leider in diesem Jahr pandemiebedingt auf das gemeinsame Essen landeseigener Speisen im Anschluss an diesen Gottesdienst verzichten.

Regionales

Die letzten Schornsteine im Rödertal

Am 21.01.2021 wurde die letzte Industrie-Esse in Großröhrsdorf abgerissen, so wurde es im Rödertal-Anzeiger Nr. 04/2021 berichtet.

Das stimmt nicht ganz. Aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern von Großröhrsdorf ist das gleich aufgefallen, dass der Schornstein auf dem Gelände der ehemaligen Gurt- und Bandweberei J. G. Schöne nicht die letzte Esse in Großröhrsdorf ist.

Dazu meldete sich Herr Wolfgang Werner, dass es durchaus noch mehrere Schornsteine im Rödertal gibt, wie beispielsweise den der „Werner`schen Ziegelei“. Eigentümer der unteren Hälfte ist Herr Mehner, die dahinter liegende Lehmgrube selbst wird durch die Firma Frauenrath Recycling GmbH verfüllt.



Herr Werner stellte ebenfalls ein Original eines Rechnungsbriefkopfes der Firma aus der Zeit kurz nach 1900 zur Veröffentlichung zur Verfügung. (©W. Werner)

„Die Ziegelei mit dem Brennofen und dem Schornstein wurde in den Jahren 1887 und 1888 von der Firma Seifert & Minkwitz erbaut und 1897 von meinem Urgroßvater Bernhard Werner (1864 - 1952) käuflich erworben.“, so Herr Werner. Bis ins Jahr 1972 wurde die Ziegelei von einer Kommanditgesellschaft geführt. Im Jahre 1972 wurde der Betrieb verstaatlicht und 1992 die Ziegelproduktion endgültig eingestellt. Seit her ist der Schornstein nicht mehr in Betrieb.



Der Schornstein der ehemaligen Ziegelei.

Stadtrat Henry Honomichl erinnert sich ebenfalls an diesen Schornstein. „Die Ziegelei selbst wurde durch ein Schadensfeuer 1972 schwer beschädigt, lediglich ein Teil des Brennofens und der gesamte Schornstein blieben erhalten.“

Im Zuge dessen verriet Herr Honomichl seine ganz persönlichen Erinnerungen an die Schornsteine aus eigenem Erleben: „Auf alten Ansichten ragen hohe Schornsteine in den Himmel, vor allem dort, wo gewaltige Dampfmaschinen betrieben wurden. Im Laufe der Zeit nutzten sich die Schornsteine ab, wurden im oberen Bereich krumm. Sie wurden vor allem in den 70er Jahren abgetragen und wieder mit neuen (gelben) Ziegeln wieder aufgebaut. Aber nicht immer an derselben Stelle (Heizhausveränderung) und vor allem nicht mehr so hoch. Auch der Schornstein von J. G. Schöne ist mindestens der Zweite, (->)

Regionales

der Erste stand direkt am Fußweg Radeberger Straße.“ Er erinnert sich zu dem an einen letzten Schornstein einer Weberei, dieser steht heute auch noch an der Mittelgasse – der von Firma Senkel-Schurig.

Am Freitag, dem 5. März, wird ein weiterer Schornstein, den der ehemaligen Firma Leberecht Petzold & Comp. Nachf. GmbH, in der Bischofswerdaer Straße 77, gesprengt.

Und so verschwinden die Schornsteine, die einst das Stadtbild prägten, mit einem kleinen Knall - und doch irgendwie still und leise.

Ein herzliches Dankeschön für die geschichtliche Zuarbeit.



Aufmerksame Autofahrer oder Spaziergänger sehen den Schornstein der ehemaligen Firma Senkel-Schurig auf der Mittelgasse auch von der Radeberger Straße aus.

1. Jahresgedächtnis

...und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen...

Lothar Mauksch

*04.11.1937 †09.03.2020

In Liebe und Dankbarkeit blicken wir zurück
Petra mit Familie
Michael mit Familie
André mit Familie

Großröhrsdorf, im März 2021

LANDGASTHOF BUSCHMÜHLE

Bestellhotline
035955 - 43115
Zur Abholung!

Jeden Freitag:
17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Rippchen- und Haxentag!
*Schweinsrippchen klassisch oder BBQ,
Haxe, Nuggets mit Pommes*

Jeden Sonntag:
11.00 Uhr - 13.00 Uhr
Sonntagsschmaus!
*Schweineschnitzel, Lamnbraten,
Sauerbraten, Hirschbraten,
Nuggets mit Pommes*

Gesamte Speisekarte finden Sie unter
www.landgasthof-buschmuehle.de

Autoreparatur

Mirko Leuthold



Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretzig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

**Mechanik - Karosserie -
Reifenservice**

Textiler Reparaturservice Petraschke



von A wie • Änderungen • Campingartikel
• Rucksäcke
bis Z wie • Reißverschlüsse
• Zeltreparatur und vieles mehr ...

Montag - Mittwoch 9 - 17 Uhr

Bischofswerdaer Str. 188 • 01900 Großröhrsdorf, OT Bretzig • Tel. (03 59 52) 28 395
www.naehservice-petraschke.de • E-Mail: kontakt@naehservice-petraschke.de

Kinderlatzhosen



Seniorenperle

Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon. 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Abholservice
11-14 und 17-20 Uhr!
Telefon. Bestellannahme unter
Bleiben Sie gesund! **03 59 52/41 48 85**
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

**Frühling in der Gärtnerei
und im Blumenhaus Neitsch**

Frühjahrsblüher in großer Auswahl:

- Primel
- Stiefmütterchen
- Hornveilchen



Wir haben für Sie geöffnet.

Blumenhaus Neitsch Bischofswerdaer Straße 83a Bretnig Tel: 035952/58615 Mo.-Fr. 9:00 Uhr – 18.00 Sa. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr	Gärtnerei Neitsch Kirchweg 3 Hauswalde Tel: 035952/56591 9:00 Uhr – 17:00 Uhr Sa. 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
---	--

www.blumen-neitsch.de

Wir suchen Dich!

Du bist ein leidenschaftlicher Koch/eine leidenschaftliche Köchin oder ein herzlicher Gastgeber/eine herzliche Gastgeberin?
Dann suchen wir genau Dich im Rödersaal Großröhrsdorf!

Wir suchen

- **Restaurantfachfrauen/ -männer**
- **Koch/ Köchin**
- **Spülkraft/ Reinigungskraft**

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet bei leistungsgerechter Bezahlung. Wenn Du neugierig geworden bist, sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung zu oder rufe uns an und stelle Deine Fragen.

Rödersaal Großröhrsdorf
Rödertalplatz 1 - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0173 9166030
Mail: gastroonomie@roedersaal.de



Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: **03 59 52 / 44 93 55**
Mobil: **01 73 / 6 48 59 61**
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohn-gemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir bieten Ihnen:

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

RAVI

Bau- und Mietgeräte GmbH

Pulsnitzer Str. 41 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952/424060 • Mail info@ravi.de
Mo-Do 07:00 bis 16:00 Uhr / Fr 07:00 bis 13:30 Uhr
www.ravi.de

Fertigung
Reparatur
Service

von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten´s wieder !

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

HB HOMEPAGESERVICE BRUCK

Ich gestalte Ihre Internetseite
Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

Dipl.-Ing. Thomas Bruck
Großröhrsdorf

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

schirm SPRENGER
SCHIRM - SPRENGER
Großröhrsdorf

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT.

Wir fertigen für Sie neue Planen für Ihre Sonnenschirme in vielen Farben. Ebenso auch neue Dachplanen für Hollywoodschaukeln. Auch neue Markisentücher sind im Angebot. Seitenwände für Pavillons können Sie auch von uns erhalten.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

01900 Großröhrsdorf • Steinstraße 17
Telefon 03 59 52- 482 95 • Funk 0172- 736 05 30

www.schirm-sprenger.de

Sonntag 7. März von 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Montag 8. März Frauentag 9⁰⁰ -18⁰⁰ Uhr

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf

Bestell-, Abhol- und Lieferdienst

Tel. 31148 / 01520 2993528

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
 Fahrzeuginspektion
 Reifenservice

Klimaservice
 Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Fernsehservice

Verkauf Panasonic, Grundig u. a.
 Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 -
 mit hauseigener Fleischerei
 Inh. Steffi Oswald

Ab sofort

bieten wir ein erweitertes Mittagsangebot.
 Zusätzlich zu unserem Abo-Essen bieten wir Ihnen
Dienstag bis Freitag von 11. - 13.30 Uhr

Essen zur Abholung

Angebot ab 09.03.2021

Soljanka mit Toast	3,50 €
Würzfleisch mit Toast	5,50 €
Bauernfrühstück	7,20 €
Hausmacher Sülze mit Remoulade und Röstkartoffeln	9,40 €
Rostbrätl mit Zwiebeln und Röstkartoffeln	9,50 €
Schweinekammschnittel oder Putenschnitzel mit Gemüse und Pommes frites	10,00 €
Rinderzunge mit Gemüse und Kartoffeln	11,00 €
Zanderfilet mit Broccoli und Herzoginkartoffeln	12,50 €
Zigeunersteak mit Pommes frites	10,50 €
Schweinesteak «ou four» mit Broccoli und Kroketten	11,50 €
Sauerbraten mit Rotkraut und Klöße	11,50 €

Vorankündigung:

Ab Sonntag, den 21.03.2021 bieten wir Ihnen nochmals

Eisbein und Grillhaxe mit Sauerkraut und Klößen 9,50 €
 zur Abholung an.

Vorbestellung bis 10.00 Uhr erforderlich.
Tel. 035952/31304 oder 015209507481

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304



Lieferservice!

Samstag Abend Bestellung bis 16.00 Uhr
 Abholung Samstag von 17.30 - 19.30 Uhr

Sonntag Mittag Bestellung bis Samstag 20.00 Uhr
 Abholung Sonntag 11.30 - 13.00 Uhr

Rufen Sie uns bitte unter **0175 8123788** an oder senden uns eine **SMS oder WhatsApp-Nachricht**, um die gewünschte Bestellung aufzugeben.

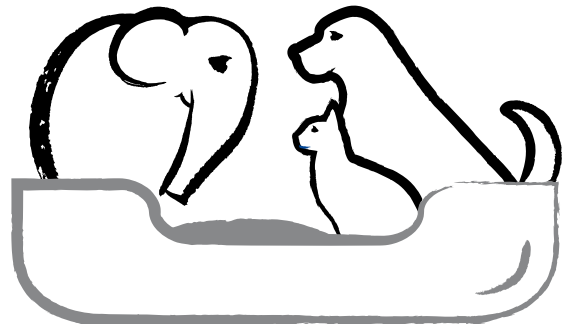
Die Speisekarte finden Sie auf unserer Website: www.festplatzgaststaette.de

Das Festnetz Telefon ist nicht besetzt.
 Bitte auch nicht per E-Mail vorbestellen.

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de

Suche Haus von Privat Tel. 035955/299771

Elefant ist tierlieb



In der Woche vom **22.03. - 26.03.2021** dreht sich in den Elefanten Apotheke alles um Ihren tierischen Liebling. Bei uns erhalten Herrchen und Frauchen neben Gesundheitstipps rund um den Zecken-, Floh- und Wurmbefall auch wertvolle Informationen zur homöopathischen Behandlung Ihres Vierbeiners!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne! Das Team der Elefanten Apotheke mit Apotheker Thomas Lappe



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.



Gültig bis 13.03.2021